



**BREITBAND
MONITORING
2018**

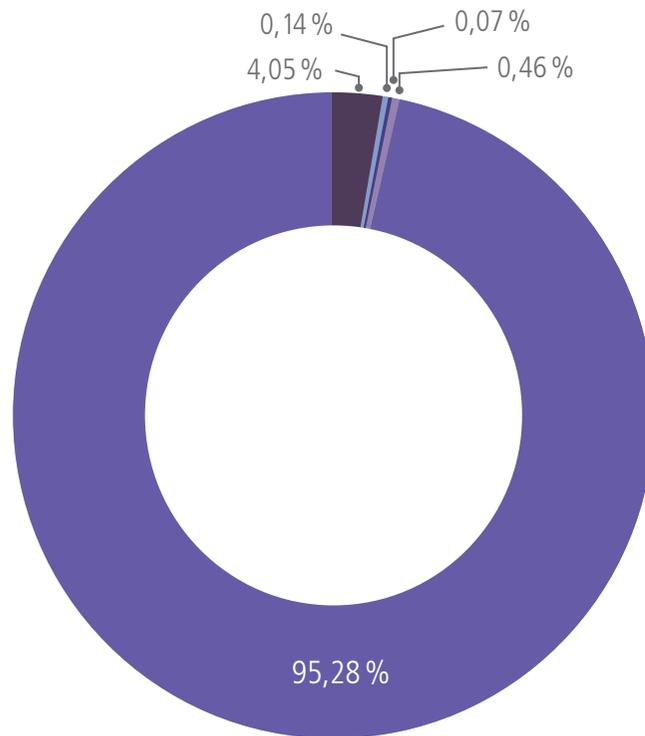


Breitbandkoordination im Kreis Viersen

Der Kreis Viersen will in enger Zusammenarbeit mit den neun kreisangehörigen Städten und Gemeinden die unterversorgten Adressen im Kreisgebiet beseitigen. **Unterversorgt** sind laut Förderrichtlinie des Bundes alle Gebäude mit einem Versorgungsgrad von weniger als 30 Mbit/s im Download. Ziel ist es, diese „weißen Flecken“, für die in den nächsten drei Jahren kein privatwirtschaftlicher Ausbau zu erwarten ist, mit gigabitfähiger Infrastruktur auszustatten. Für einen Großteil der Finanzierung sollen Fördermittel verwendet werden.

Grundlage für die Einschätzung der Versorgungssituation ist das sog. **Markterkundungsverfahren (MEV)**. Innerhalb der Markterkundung melden die regionalen Telekommunikationsunternehmen ihre Infrastruktur und geben einen Ausblick auf ihre eigenwirtschaftlichen Ausbauabsichten in den nächsten 36 Monaten. Der Kreis Viersen und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden haben Mitte 2018 ein solches Markterkundungsverfahren durchgeführt. Die dadurch zu erwartenden Verbesserungen sind in den folgenden Auswertungen berücksichtigt worden.

Nähere Informationen sind der Website www.kreis-viersen.de/breitband zu entnehmen.



93.867 Gesamtadressen

- 89.438 Privatadressen
- 3.802 Gewerbeadressen
- 131 Bildungseinrichtungen
- 428 öffentliche Gebäude
- 68 Gesundheitseinrichtungen

■ Wohnhäuser ■ Gewerbe ■ Bildung ■ Gesundheit ■ Öffentliche Gebäude

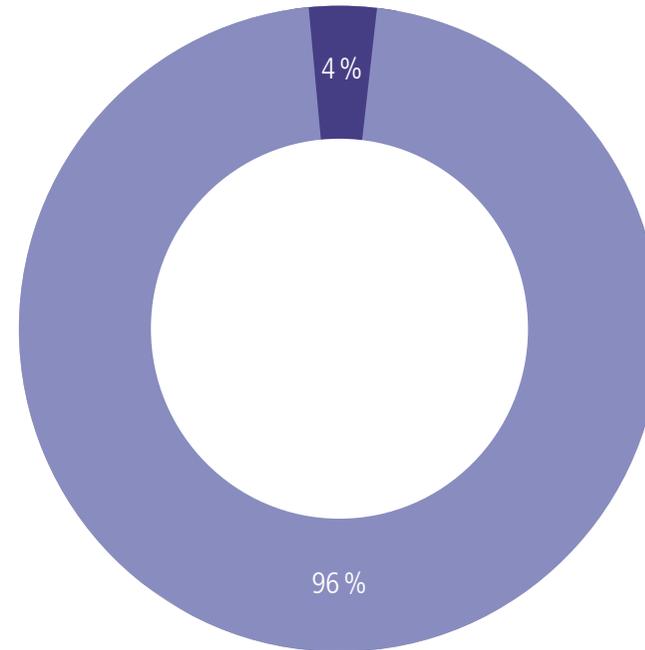


Adressen mit einer Versorgung kleiner 30 Mbit/s im Download gelten nach der Förderrichtlinie des Bundes als unversorgt.



MEV = Markterkundungsverfahren

Innerhalb der Markterkundung melden die regionalen TK-Unternehmen ihre Infrastruktur und geben einen Ausblick auf ihre eigenwirtschaftlichen Ausbauabsichten in den nächsten 36 Monaten. Der Kreis Viersen und die kreisangehörigen Kommunen haben Mitte 2018 ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Die dadurch zu erwartenden Verbesserungen sind in den Auswertungen berücksichtigt worden.



■ Versorgte Adressen

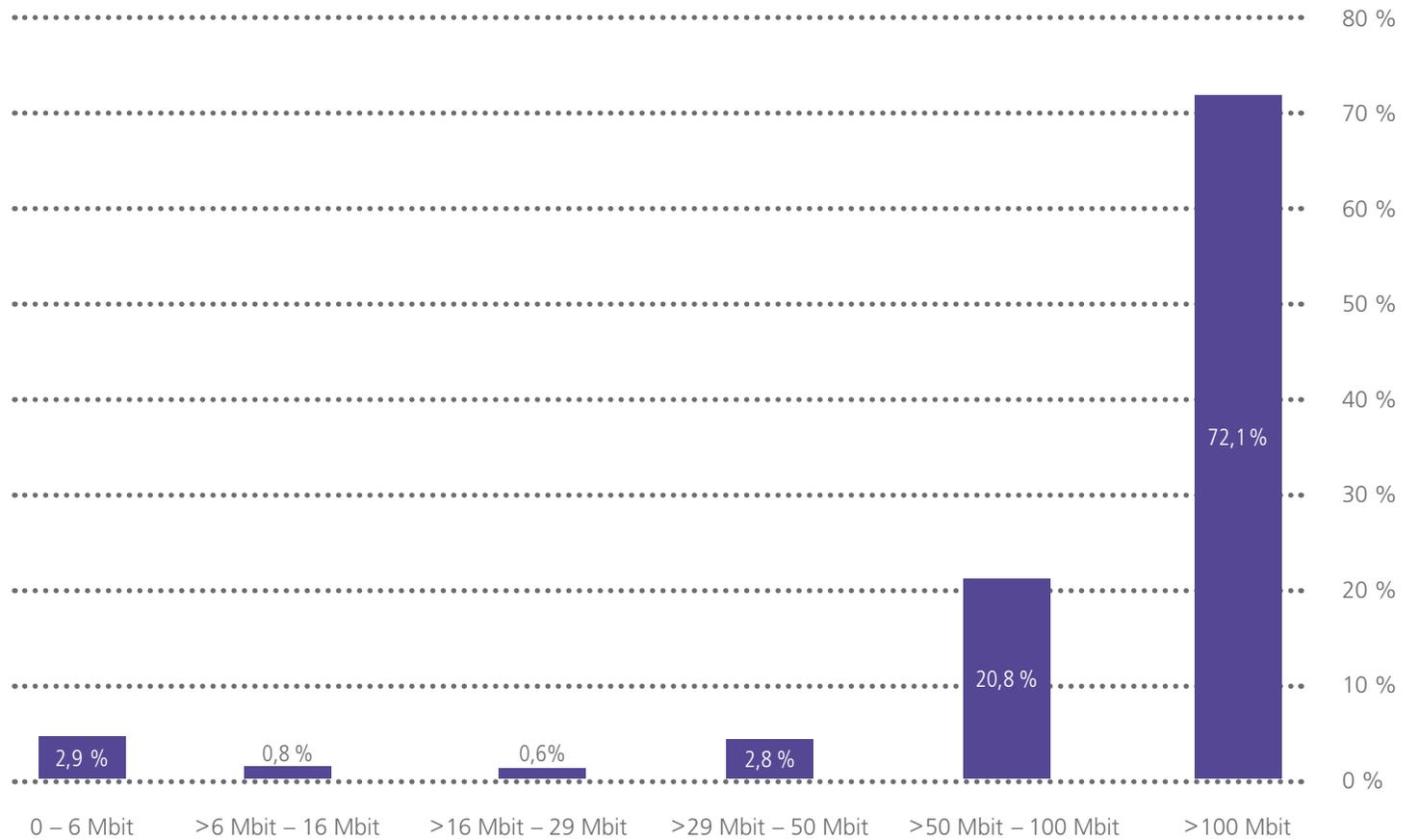
■ Unterversorgte Adressen

Breitband Monitoring | Förderkulisse Breitbandausbau im Kreis Viersen

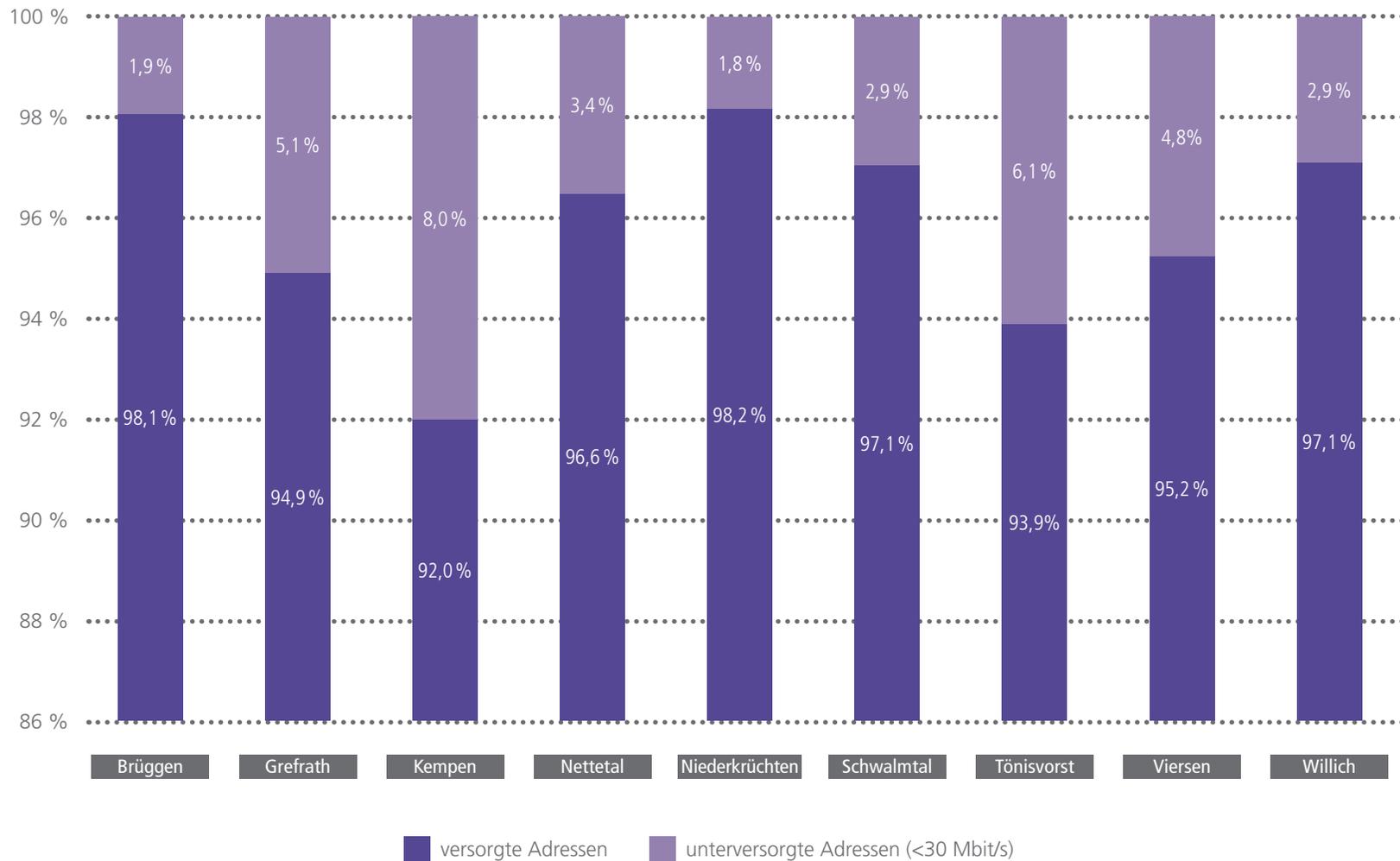




92,9 % aller Adressen haben einen Internetanschluss mit mindestens 50 Mbit/s.

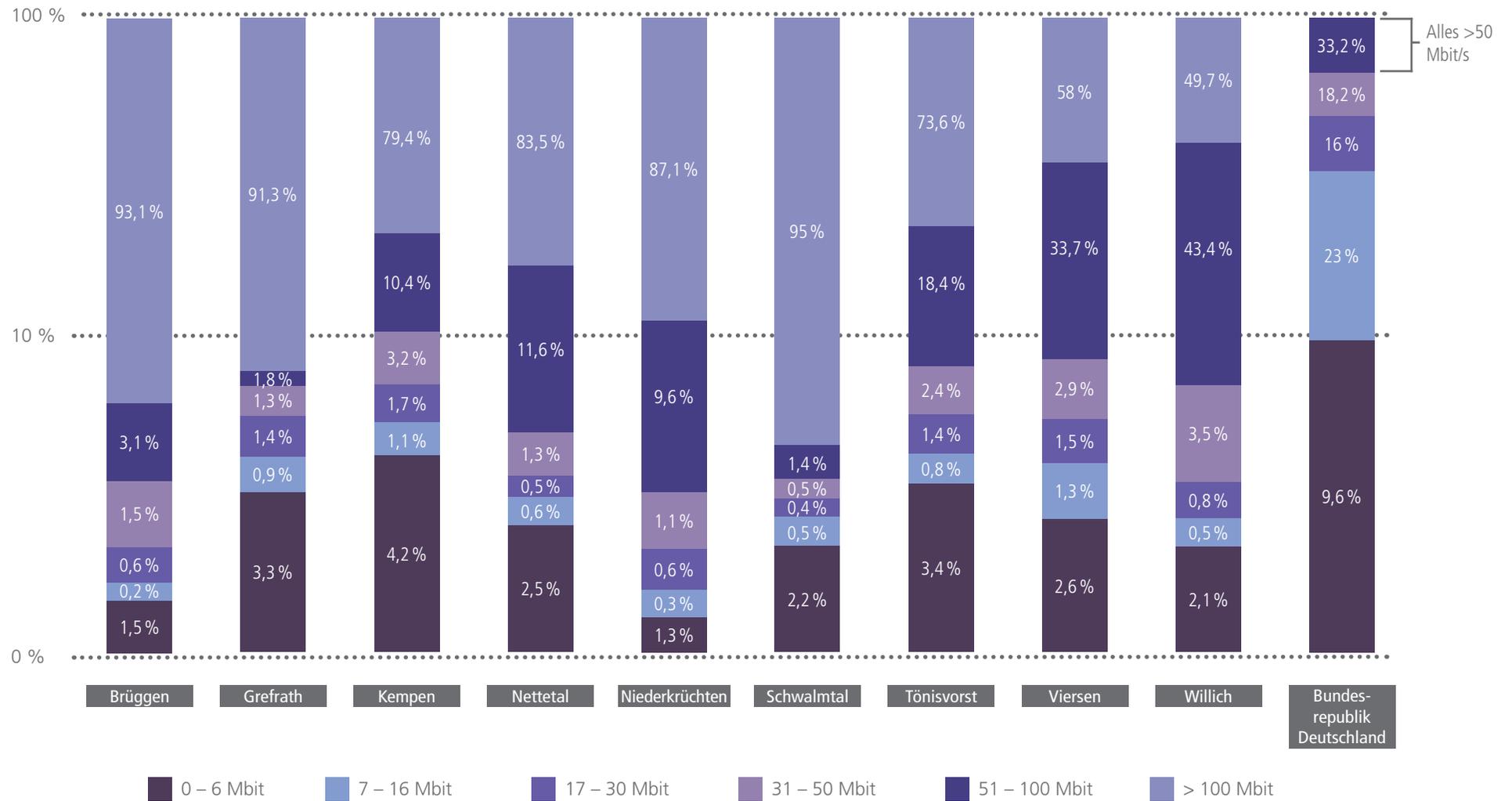


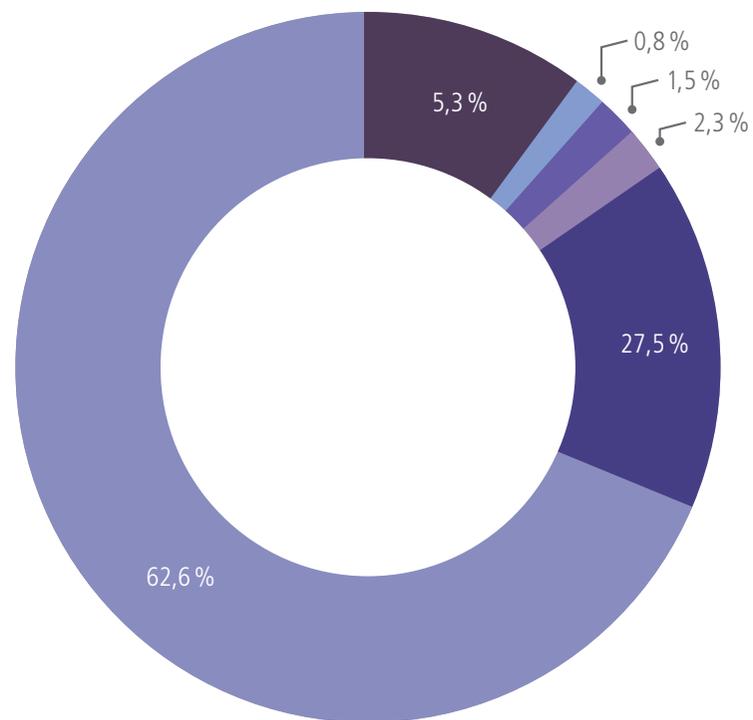
Breitband Monitoring | Versorgungsgrad im kommunalen Vergleich (nach MEV)



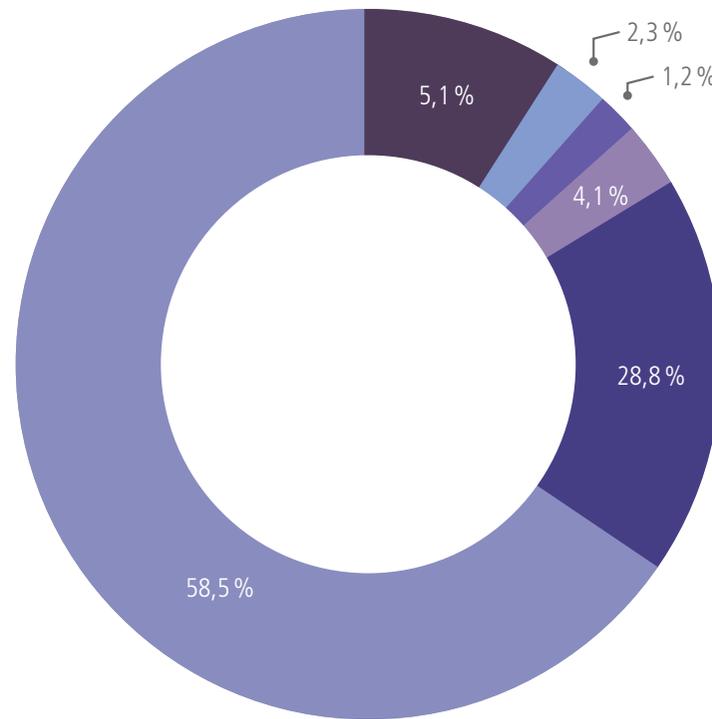
Hinweis:
Skalierte
Darstellung
für bessere
Lesbarkeit

- Von rund 93.900 Gesamtadressen im Kreis Viersen sind noch 4% unterversorgt.
- In der Stadt Kempen ist die Unterversorgung mit 8% am höchsten.
- 93% aller Adressen haben sogar die Möglichkeit einen Internetanschluss von mindestens 50 Mbit/s zu nutzen.

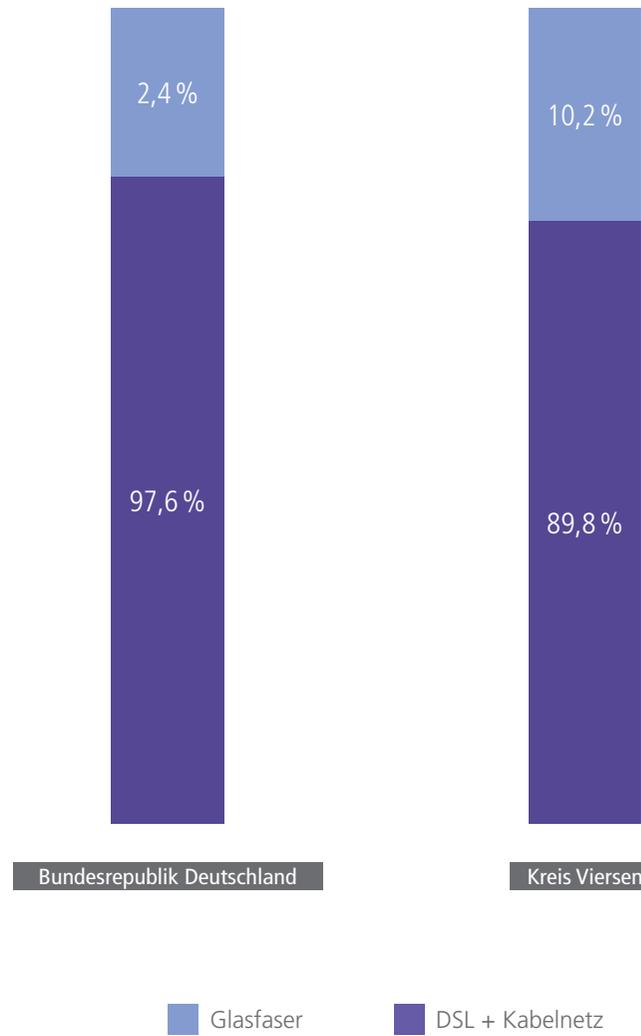


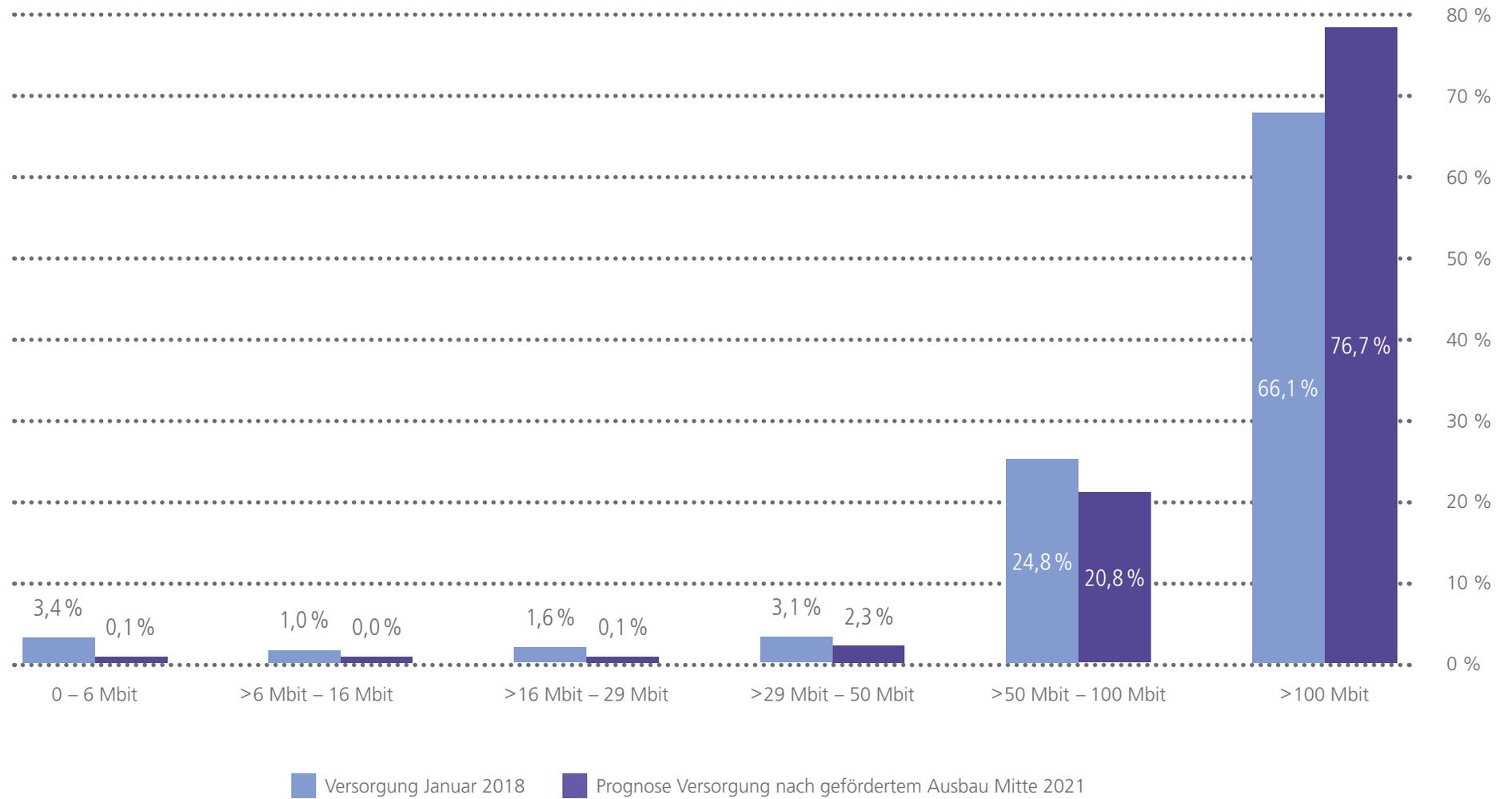


- 92 % der Schulen haben die Möglichkeit, einen Internetanschluss mit mehr als 50 Mbit/s zu nutzen.



- 87% der Betriebe können auf einen Internetanschluss mit mehr als 50 Mbit/s zugreifen.







Impressum

Herausgeber: Kreis Viersen – Der Landrat
Amt für Technischen Umweltschutz und Kreisstraßen
Rathausmarkt 3 | 41747 Viersen
T: 021 62/39 17 47
F: 021 62/39 18 57
sebastian.cuesters@kreis-viersen.de
www.kreis-viersen.de

Inhalt: Sebastian Cüsters
Gestaltung & Grafik: Phillip Leistikow
Stand: Januar 2019
Druck: Hausdruckerei

Hinweis:
Der Breitbandkoordinator des Kreises Viersen verarbeitet die statistischen Daten mit größter Sorgfalt. Eine rechtliche Gewähr für den Inhalt des Werkes kann trotzdem nicht übernommen werden.

